

4. Kategorie: d) Andere zootechnische Zusatzstoffe

EG-Nr.	Zusatzstoff Vertriebsfirma	Chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchst- gehalt	Mindest- gehalt	Höchst- gehalt	Sonstige Bestimmungen
					mg/kg Alleinfutter mit 12% Feuchtigkeits- gehalt.		
4d800	Kaliumdifor- miat (Formi LHS) Inhaber CH: Interferm AG	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Kaliumdiformat: min. 98 % Silicat: max. 1,5 % Wasser: max. 0,5 % <i>Wirkstoff:</i> Kaliumdiformat, fest, CAS Nr. 20642-05-1 <i>Analysemethode:</i> Ionenchromatographie mit Leitfähigkeitsdetektor	Muttersauen Ferkel (entwöhnt bis ca. 35 kg) Mastschwei- ne		8000 6000 6000	12000 18000 12000	Zulassung bis 25.11.2015 ¹ Die Mischung verschiedener Kaliumdiformatquellen darf den im Alleinfuttermittel zulässigen Höchstwert von 18 000 mg/kg Alleinfuttermittel nicht übersteigen. Der Zusatzstoff ist dem Alleinfuttermittel als Vormischung beizufügen. Dieses Produkt kann schwere Schäden der Augen verursachen. Es sind Maßnahmen zum Schutz der Arbeiter anzuwenden.
4d210	Benzoessäure (VevoVitall) (DSM)	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Benzoessäure (≥ 99,9 %) <i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Benzolcarbonsäure, Phenylcarbonsäure, C 7H 6O 2 CAS-Nummer: 65-85-0 <i>Obergrenze:</i>	Ferkel (entwöhnt)		-	5000	Zulassung bis 14.12.2016 Die Mischung verschiedener Benzoessäurequellen darf den in Alleinfuttermitteln zulässigen Höchstgehalt von 5 000 mg/kg Alleinfuttermittel nicht übersteigen. Empfohlene Mindestdosis: 5 000

¹ Verlängerungsantrag in Bearbeitung

	Nutritional Products Ltd.)	<p>Phthalsäure: ≤ 100 mg/kg Biphenyl: ≤ 100 mg/kg</p> <p><i>Analysemethode:</i></p> <p>Quantifizierung von Benzoesäure im Futtermittelzusatzstoff: Titration mit Natriumhydroxid (Monografie des Europäischen Arzneibuchs 0066).</p> <p>Quantifizierung von Benzoesäure in Vormischung und Futtermittel: Umkehrphasen-Hochleistungsflüssigkeitschromatografie mit UV-Detektion (RP-HPLC/UV) auf der Grundlage von ISO 9231:2008.</p>					<p>mg/kg Alleinfuttermittel</p> <p>Benzoessäure enthaltende Ergänzungsfuttermittel dürfen nur dann direkt an entwöhnte Ferkel verfüttert werden, wenn sie mit anderen Futtermittelausgangsstoffen der Tagesration gründlich vermisch werden.</p> <p>Für entwöhnte Ferkel bis 25kg.</p> <p>Sicherheitshinweis: Bei der Handhabung sollten Atemschutz und Handschuhe getragen werden.</p>
4d210	Benzoessäure (VevoVitall) DSM Nutritional Products	<p>Zusammensetzung des Zusatzstoffs: Benzoessäure ($\geq 99,9\%$)</p> <p>Charakterisierung des Wirkstoffs: Benzolcarbonsäure, Phenylcarbonsäure, C7H6O2, CAS-Nummer: 65-85-0</p> <p>Grenzwerte für:</p> <p>Phthalsäure: ≤ 100 mg/kg, Biphenyl: ≤ 100 mg/kg, Schwermetalle: ≤ 10 mg/kg, Arsen: ≤ 2 mg/kg</p> <p><i>Analysemethode:</i></p> <p>Umkehrphasen-HPLC in Verbindung mit UV-Detektion</p>	Mastschweine	-	5000	10000	<p>Zulassung bis 22.10.2017</p> <p>In der Gebrauchsanweisung ist Folgendes anzugeben:</p> <p>„Ergänzungsfuttermittel, die Benzoessäure enthalten, dürfen nicht als alleiniges Futter für Mastschweine verwendet werden.“</p> <p>„Ergänzungsfuttermittel für Mastschweine sollten mit anderen Futtermittelausgangsstoffen der Tagesration gründlich gemischt werden.“</p> <p>„Zur Anwendersicherheit: im Hinblick auf die Anwendersicherheit sollten Massnahmen ergriffen werden, um die Entstehung von einatembarem Staub durch diesen Wirkstoff zu minimieren (Sicherheitsdatenblätter (MSDS) verfügbar).“</p>
4d210	Benzoessäure (VevoVitall)	<p>Zusammensetzung des Zusatzstoffs: Benzoessäure ($\geq 99,9\%$)</p>	Sauen	-	5000	10000	<p>Zulassung bis 29.06.2026</p> <p>In der Gebrauchsanweisung für</p>

	DSM Nutritional Products	<p>Charakterisierung des Wirkstoffs: Benzolcarbonsäure, Phenylcarbonsäure, C7H6O2 CAS-Nummer: 65-85-0</p> <p>Höchstgehalt an Verunreinigungen: Phthalsäure: ≤ 100 mg/kg Biphenyl: ≤ 100 mg/kg</p> <p>Analysemethode: Quantifizierung des Gehalts an Benzoessäure im Futtermittelzusatzstoff: — Titration mit Natriumhydroxid (Monografie des Europäischen Arzneibuchs 0066). Quantifizierung des Gehalts an Benzoessäure in den Vormischungen und in Futtermittelzusatzstoffen: — Umkehrphasen- Hochleistungsflüssigkeitschromatografi e mit UV-Detektion ((RP- HPLC/UV) auf der Grundlage von ISO 9231:2008.</p>					<p>Ergänzungsfuttermittel ist Folgendes anzugeben: „Ergänzungsfuttermittel, die Benzoessäure enthalten, dürfen als solche nicht an Sauen verfüttert werden. Ergänzungsfuttermittel für Sauen sind gründlich mit anderen Einzelfuttermitteln der täglichen Ration zu mischen.“</p> <p>Für die Nutzer des Zusatzstoffs und der Vormischungen in einem Futtermittelunternehmen sind Betriebsverfahren und angemessene organisatorische Massnahmen festzulegen, um Gefahren durch Einatmen, bei Berührung mit der Haut oder den Augen zu begegnen. Wenn die Exposition über die Haut, die Atemwege oder die Augen mit diesen Verfahren und Massnahmen nicht auf ein vertretbares Mass reduziert werden kann, so sind der Zusatzstoff und die Vormischungen mit geeigneter persönlicher Schutzausrüstung zu verwenden.</p>
--	--------------------------------	---	--	--	--	--	---

4d1	Lanthancarbo- nat- Octahydrat (Lantharenol) Provet AG	Zusammensetzung des Zusatzstoffs: Zubereitung von Lanthancarbo- nat-Octahydrat mit mindestens 85 % Lanthanarbonat als Wirkstoff Charakterisierung des Wirkstoffs: Lanthanarbonat-Octahydrat $\text{La}_2(\text{CO}_3)_3 \cdot 8\text{H}_2\text{O}$ CAS-Nummer 6487-39-4 Analysemethode: Optische Emissionsspektrometrie mit induktiv gekoppeltem Plasma (ICPOES)	Katzen	-	1500	7500	Plan zur marktbegleitenden Beobachtung zur Ermittlung chronischer Nebenwirkungen ist erforderlich. In der Gebrauchsanweisung ist Folgendes anzugeben: — für ausgewachsene Katzen; — empfohlene Dosis zur Beimischung in Feuchtfutter mit einem Trockenmassegehalt von 20—25 %: 340 bis 2 100 mg pro kg; — zeitgleiche Verwendung von Futtermitteln mit hohem Phosphorgehalt vermeiden.
4d5	Natriumbenzo- at (Protural) Selectchemie AG	Zusammensetzung des Zusatzstoffs: Natriumbenzoat: $\geq 99,9\%$ Wirkstoff: Natriumbenzoat $\text{C}_7\text{H}_5\text{O}_2\text{Na}$ Analysemethode: Zum Nachweis von Natriumbenzoat in Futtermittelzusatzstoffen: Titrimetrisches Verfahren (Monografie 01/2008:0123 Europäisches Arzneibuch). Zum Nachweis von Natriumbenzoat in Vormischungen und Futtermitteln: HPLC- Verfahren mit UV-Detektion	Ferkel (abgesetzt)			4 000	Zulassung bis 10. Juni 2021 1. Der Zusatzstoff darf nicht mit anderen Quellen von Benzoesäure oder Benzoaten gemischt werden. 2. Ergänzungsfuttermittel, die Natriumbenzoat ent-halten, dürfen als solche nicht an Ferkel verfüttert werden. 3. Für Ferkel (abgesetzt) bis 35 kg Körpergewicht. 4. Empfohlene Mindestdosis: 4 000 mg/kg. 5. Sicherheitshinweis: Bei der Handhabung sind Atemschutz, Schutzbrille

-	Lancer (REE-citrat, Seltenerdцитрат) Zehentmayer AG	Gemisch der Natrium-Citrate von Lanthan (C ₆ H ₄ O ₇ NaLa), Cer (C ₆ H ₄ O ₇ NaCe), Neodym (C ₆ H ₄ O ₇ NaNd) und Praseodym (C ₆ H ₄ O ₇ NaPr) Gehalte: Lanthan: 34 % (+/- 6 %) Cer: 66 % (+/- 6 %) Neodym: max. 5 % Praseodym: max. 5 %	Ferkel Mastschweine		200	500	Zulassung bis 31.07.2013 ²
4d6	Fresta F Zubereitung aus Kümmelöl, Zitronenöl und bestimmten getrockneten Kräutern und Gewürzen. Selectchemie AG	Zusammensetzung des Zusatzstoffs: Zubereitung aus ätherischem Öl > 1,5 % (Kümmelöl ≥ 0,75 % und Zitronenöl ≥ 0,75 %) - Getrocknete Gewürze und Kräuter: 50 % - Trägerstoffe: q. s. 100 % Charakterisierung der Wirkstoffe und sonstigen Inhaltsstoffe: - Kümmelöl: d-Carvon 3,5-6,0 mg/g, gemäß dem Europäischen Arzneibuch des Europarates; - Zitronenöl: Limonen 2,3-9,0 mg/g, gemäß dem Europäischen Arzneibuch des Europarates. Getrocknete Gewürze und Kräuter: Nelkenpulver 1,5 %, Zimtpulver 10 %, Muskatnusspulver 1,5 %, Zwiebelpulver	Ferkel (abgesetzt)	-	250	400	Zulassung bis 7. März 2022 1. In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff und die Vormischung sind die Lagertemperatur, die Haltbarkeit und die Pelletierstabilität anzugeben. 2. Zur Verwendung bei abgesetzten Ferkeln bis ca. 35 kg. 3. Sicherheitshinweis: Bei der Handhabung sind Atemschutz und Handschuhe zu tragen. 4. Der Zusatzstoff ist dem Alleinfuttermittel als Vormischung beizufügen.

² Bis zum Entscheid über das laufende EU-Zulassungsverfahren.

		<p>5 %, Kirschpaprikapulver 2 %, Orangenschalenpulver 5 %, Pfefferminzpulver 12,5 % und Kamillepulver 12,5 %.</p> <p>Bei den in der Zubereitung verwendeten getrockneten Kräutern und Gewürzen sind die Höchstgehalte gemäß Anhang III Teil B der Verordnung (EG) Nr. 1334/2008 einzuhalten.</p> <p>Für das in der Zubereitung verwendete Kümmelöl und Zitronenöl gelten die Produktcharakterisierungen des Europäischen Arzneibuchs.</p> <p>Analysemethode: Bestimmung von Carvon: Gas-Chromatographie /Massenspektrometrie (GC/MS) mit „single ion monitoring“ (SIM).</p>					
4d11	<p>Zubereitung aus Carvacrol, Zimtaldehyd und Capsicumoleoresin</p> <p>XTRACT Evolution B</p> <p>Pancosma</p>	<p>Zusammensetzung des Zusatzstoffs: Zubereitung aus Carvacrol, Zimtaldehyd und Capsicumoleoresin mit einem Gehalt von</p> <ul style="list-style-type: none"> - Carvacrol 4,6-5,3 %, - Zimtaldehyd 2,6-3,2 %, - Capsicumoleoresin ≥ 2 % (mit einem Gehalt der Summe von Capsaicin und Dihydrocapsaicin von 0,06-0,21 %) <p>Charakterisierung der Wirkstoffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Carvacrol³ (≥ 98 % Reinheit) C₁₀H₁₄O, CAS-Nummer: 499-75-2, - Zimtaldehyd (≥ 98 % Reinheit) C₉H₈O, CAS-Nummer: 104-55-2, 	Masthühner	-	-	100	<p>Zulassung bis 24.9.2025</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff und die Vormischung sind die Lagerbedingungen und die Pelletierstabilität anzugeben. 2. Der Zusatzstoff darf nicht zusammen mit anderen Carvacrol-, Zimtaldehyd-, Capsaicin- und Dihydrocapsaicinquellen verwendet werden. 3. Sicherheitshinweis: Während der Handhabung sind Atemschutz, Schutzbrille und Handschuhe zu tragen. 4. Empfohlene Mindestdosis: 100 mg/kg

³ JECFA, Online-Ausgabe: „Specifications for Flavourings“. <http://www.fao.org/ag/agn/jecfa-flav/index.html#T>

		- Capsicumoleoresin mit einem Gehalt der Summe von Capsaicin und Dihydrocapsaicin von 6-7 % Analysemethode: Zur Quantifizierung von Carvacrol, Zimtaldehyd, Capsaicin und Dihydrocapsaicin im Futtermittelzusatzstoff: —Gas-Chromatographie mit Flammenionisationsdetektor (GC-FID)				Alleinfuttermittel.
4d16	Muramidase (EC 3.2.1.17) Balancius DSM	Zubereitung aus Muramidase (EC 3.2.1.17) (Lysozym), gewonnen aus Trichoderma reesei DSM 32338, mit einer Mindestaktivität von 60 000 LSU(F)/g ⁴ Fest und flüssig <i>Charakterisierung des Wirkstoffs</i> Muramidase (EC 3.2.1.17) (Lysozym), gewonnen aus Trichoderma reesei (DSM 32338)	Masthühner Mastgeflügelarten von geringerer wirtschaftlicher Bedeutung		25000 LSU(F)	- Zulassung bis 9. Juni 2029 1. In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff und Vormischungen sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben. 2. Die Futtermittelunternehmer müssen für die Verwender von Zusatzstoff und Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Maßnahmen festlegen, um potenzielle Risiken bei der Verwendung zu vermeiden. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Maßnahmen nicht beseitigt oder auf ein Minimum reduziert werden, so sind Zusatzstoff und Vormischungen mit persönlicher Schutzausrüstung, einschließlich Atem- und Hautschutz, zu verwenden.

⁴ 1 LSU(F) ist die Enzymmenge, die die Fluoreszenz von 12,5 µg/ml mit Fluorescein gekennzeichnetem Peptidoglycan pro Minute bei einem pH-Wert von 6,0 und einer Temperatur von 30 °C um einen Wert erhöht, der der Fluoreszenz von ca. 0,06 nmol Fluorescein-Isothiocyanat, Isomer I, entspricht.

Bactocell, Bactocell ME 4d1712	Pediococcus acidilactici CNCM MA 18/5M Trinova AG, Danstar Ferment AG	Zubereitung <i>Pediococcus acidilactici</i> CNCM MA 18/5M mit mindestens 1×10^{10} KBE/g Zusatzstoff <i>Charakterisierung des Wirkstoffs</i> lebensfähige Zellen von <i>Pediococcus acidilactici</i> CNCM MA 18/5 M <i>Analysemethoden</i> Auszählung: Ausstrichverfahren unter Verwendung von MRS-Agar (EN 15786:2009) Identifikation: Pulsfeld-Gel- Elektrophorese (PFGE)	Salmoniden Garnelen Alle Fischarten außer Salmoniden		3×10^9 1×10^9 1×10^9		20.10.2019 Empfohlene Dosis für Salmoniden 3×10^9 KBE/kg Alleinfuttermittel 22.02.2023 Sicherheitshinweis: Bei der Handhabung ist Atemschutz zu tragen.
Levucell SB 20 (Granulat) Levucell SB 10 ME (gecoated) 4d1703	Saccharomyces cerevisiae CNCM I-1079 Trinova AG, Danstar Ferment AG	Zubereitung aus <i>Saccharomyces cerevisiae</i> CNCM I-1079 mit mindestens: - 2×10^{10} KBE/g Zusatzstoff (nicht beschichtet) - 1×10^{10} KBE/g Zusatzstoff (beschichtet) <i>Charakterisierung des Wirkstoffs</i> Lebensfähige Zellen von <i>Saccharomyces cerevisiae</i> CNCM I-1079 <i>Analysemethode</i> Auszählung: Plattengussverfahren unter Verwendung eines Hefeextrakt-Glucose-Chloramphenicol-Agars (EN 15789:2009) Identifizierung: PCR-Verfahren (Polymerase-Kettenreaktion)	Masthühner Mastgeflügelarten von geringerer wirtschaftlicher Bedeutung		1×10^9		Zur Verringerung der Tierkörperkontamination mit Salmonellen durch deren Rückgang in den Fäkalien Zulassung bis 8.11.2027 Die Futtermittelunternehmer müssen für die Anwender von Zusatzstoff und Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Maßnahmen festlegen, um Risiken aufgrund der Verwendung zu vermeiden. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Maßnahmen nicht beseitigt oder auf ein Minimum reduziert werden, so sind Zusatzstoff und Vormischungen mit persönlicher Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz, zu verwenden.

